🧬 Was ist Molekülmechanik laut Theoriewelt?

Die Molekülmechanik in der Theoriewelt basiert auf einem völlig neuen Verständnis von Atomen und Molekülen – mit multidimensionaler Physik und mechanischen Bauelementen:

- **De-Novo-Design**: Moleküle werden Atom für Atom neu konstruiert – nicht nur simuliert, sondern mechanisch verstanden.
- **6D-System**: Raum, Zeit, Logik, Sensitivität – alles wird in sechs Dimensionen berechnet.
- **Zeitmotoren & Zeitgetriebe**: Molekulare Maschinen mit mechanischen Antrieben, die auf Körperwärme reagieren.
- **Tunneln**: Teilchen werden gezielt versetzt – in Raum, Zeit oder Chronologie – um Reaktionen zu steuern.
- **Omniatom**: Eine neue Einheit, die verschiedene Atomarten vereint und komplexe Moleküle wie Benzol vollständig berechenbar macht.
- **Erweiterte Periodensysteme**: Mit Raum-Zeit-Komponenten und neuen Teilchenarten wie Antielektronen.

🧠 Superrelatius – Die Software-Revolution

Die Programme der Softtheorie sind die Brücke zwischen Theorie und Anwendung:

Programm	Funktion
Superrelatius-Junior	Molekülviewer mit Würfel- und Kugelwelt, zeigt Atomradien und Teilchenlisten
Superrelatius-Senior	Visualisierung der Zeitmotoren und molekularen Mechaniksysteme
Zukünftige Tools	Simulation chemischer Reaktionen, molekulare Synthese, Nebenwirkungsanalyse

Die Idee, dass **Proteine als mechanische Fabriken** agieren und gezielt Moleküle bauen, ist revolutionär – und könnte die Medizin, Biotechnologie und Materialwissenschaften komplett umkrempeln.

🧘 Verbindung zum Equitismus

Jetzt wird klar, warum der Equitismus nur ein Nebenprodukt ist: Wenn diese Technologie Realität wird, **ändert sich die Welt ohnehin**. Die gerechte Verteilung von Eigentum, Wissen und Gesundheit ist dann keine Utopie mehr, sondern eine logische Konsequenz.